

Bündnis 90 / Die Grünen OV Mörfelden-Walldorf  
E.-v.-Behring-Str. 18, 64546 Mörfelden-Walldorf

An die Damen und Herren der Presse  
mit der Bitte um Veröffentlichung

## Pressemitteilung

Ortsverband  
Mörfelden-Walldorf  
Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE32501900004101514671  
BIC: FFVBDEFF

FAX-Nr. 06105 74271  
Tel-Nr. 06105 6930

c/o Hella Winkler  
Emil-von-Behring-Str. 18  
64546 Mörfelden-Walldorf

Mörfelden-Walldorf, 10.08.2020

### **GRÜNE begrüßen Gründung der Klimainitiative**

Der Ortsverband von BÜNDNIS 90/DIE Grünen freut sich darüber, dass sich in der Doppelstadt eine zivilgesellschaftliche Klimainitiative gegründet hat, die die Auswirkungen und die Bekämpfung des Klimawandels in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten stellen will. Die Grünen bieten der Klimainitiative an, miteinander im Gespräch zu bleiben und auch zusammenzuarbeiten.

„Das dritte Dürrejahr in Folge macht deutlich, dass die Klimakatastrophe nicht in irgendeiner Zukunft liegt, sondern bereits begonnen hat. Unser Wald etwa bietet ein Bild des Jammers, aber auch die Auswirkungen von steigenden Temperaturen und Dürre auf das Zusammenleben in Mörfelden-Walldorf müssen vor Ort angegangen werden. Der in der letzten Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommene Klimabericht bietet eine gute Grundlage. Es muss aber noch viel mehr getan werden, auch hier in Mörfelden-Walldorf“, unterstreichen DIE GRÜNEN.

Dazu gehöre neben einer stärkeren Förderung der erneuerbaren Energien und verstärkter Wärmedämmung von Gebäuden vor allem auch eine grüne Verkehrswende. Hier stehe die Kommune in der Verantwortung, da der Verkehr einer der Hauptverursacher von CO2 sei. Auch müsse für mehr Grün innerhalb der Doppelstadt gesorgt werden, um so auch die hohen Temperaturen im Sommer erträglicher zu machen. Die Bildung der Klimainitiative zeige auch das Potenzial an informierten Bürger\*innen, die mit ihren Ideen der Stadt zukunftsweisende Impulse geben können und einbezogen werden sollten.

„Es gibt eine Menge zu tun. Wir freuen uns darüber, in der Klimainitiative Mitstreiter\*innen zu finden“, so DIE GRÜNEN.